

Niederschrift

über die 28. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **25.06.2012**, 09:00 Uhr - 12:30 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Rosemarie Bergner , Dr. Gerhard Bonn , Heinz Diekel , Gabriele Giese , Erika Günther (ab 9.10 Uhr), Heinz Hakenes , Helga Hitze , Martin Schofer , Margareta Seiling , Klaus Stoppe ,

von der Verwaltung

Thomas Schulze auf´m Hofe ,

für die Schriftführung

Stefanie Remmers ,

Es fehlten:

Margret Breiing (entschuldigt), Rolf Juschka (entschuldigt), Hans Kurth (entschuldigt), Dr. Gabriele Peus-Bispinck (entschuldigt), Manfred Poppenborg (entschuldigt),

Gäste:

Herr Henri Vogt, Herr Walter Hüsken

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|-------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0392/2012</u>
V | 2. Pflegebericht 2012 |
| <u>V/0264/2012</u>
V | 3. Geschäftsbericht 2011 des Sozialamtes |
| | 4. Umfrage des Seniorenrates Münster e. V. |
| | 5. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen |

- 5.1. Besuch des Männerchores Wahlscheid
- 5.2. Runder Tisch
- 5.3. weitere Termine
- 6. Homepage**
- 7. Leitbild der KSVM**
- 8. Mitglieder der Arbeitskreise**
- 9. Berichte des Vorstands und der Mitglieder**
 - 9.1. Kurzberichte
 - 9.2. Versicherungsschutz für Mitglieder der KSVM
 - 9.3. weitere Berichte
- 10. Berichte aus den Gremien und Arbeitskreisen**
 - 10.1. Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
 - 10.2. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
 - 10.3. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
 - 10.4. Pflegekonferenz
 - 10.5. Arbeitskreis Soziales
 - 10.6. Arbeitskreis Euregio
 - 10.7. weitere Berichte
- 11. Verschiedenes**

Herr Diekel eröffnete die 28. Sitzung der KSVM und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Frau Remmers von der Verwaltung.

Besonders begrüßte er Herrn Schulze auf'm Hofe, der den Pflegebericht vorstellen wird und Herrn Hüsken vom Seniorenrat e.V., der die Umfrage zum Thema Wohnen präsentierte.

Herr Diekel stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er informierte darüber, dass die Mitglieder Breiing, Kurth, Juschka, Peus-Bispinck und Poppenborg sich für die heutige Sitzung entschuldigt hatten.

Anträge zur TO gab es auf Nachfrage keine. Anmerkungen zur Niederschrift wurden ebenfalls nicht geäußert.

Herr Diekel informierte darüber, dass die Vorlage zur Thematik Altersarmut (V/0405/2012) erst in der August-Sitzung in der KSVM behandelt werde. Die Vorlage sei allen Mitgliedern bereits zugestellt worden.

Punkt 1 der Tagesordnung Eingänge und Mitteilungen

Frau Hitze wies auf die neuen Eingänge und Mitteilungen hin, die wie üblich im Roten Ordner zu finden seien und während der Sitzung in Umlauf gingen. Insbesondere machte sie auf die Veranstaltungen der LSV NRW aufmerksam.

Punkt 2 der Tagesordnung Pflegebericht 2012 V/0392/2012

Herr Schulze auf'm Hofe stellte den Pflegebericht der Stadt vor und beantwortete hierzu Fragen der Mitglieder. Nach kurzer Diskussion wurde der Bericht zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung Geschäftsbericht 2011 des Sozialamtes V/0264/2012

Herr Schulze auf'm Hofe gab einen Hinweis auf S. 35 des Geschäftsberichts des Sozialamtes. Die offenen Stadtteilarbeitskreise sollen künftig weiter aufgebaut werden, auch unter Mithilfe der einzelnen Wohlfahrtsverbände. Herr Schulze auf'm Hofe wird eine Liste mit den jeweiligen Ansprechpartnern für die stadtteilorientierte Sozialarbeit als Anlage zur Niederschrift geben. Auf Nachfrage erklärte er, dass die Mitarbeit der KSVM in den Stadtteil-Arbeitskreisen weiterhin erwünscht sei.

Die Sitzung wurde um 10.00 Uhr unterbrochen.

Wiedereintritt in die Sitzung um 10.12 Uhr.

Punkt 4 der Tagesordnung Umfrage des Seniorenrates Münster e. V.

Herr Hüskén hielt einen Powerpoint-Vortrag zur Umfrage des Seniorenrates e.V. „Wie wollen wir wohnen?“. Die Ergebnisse wurden seitens der Mitglieder hinterfragt und diskutiert.

Punkt 5 der Tagesordnung Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung Besuch des Männerchores Wahlscheid

Herr Diekel wies auf den geplanten Besuch des Männerchores Wahlscheid hin, der am

21./22.09. Münster besuchen und in einem Alten-/Pflegeheim kostenlos auftreten will. Inzwischen habe Herr Diekel einen Auftritt im Klarastift vermittelt. Er fragte an, ob einzelne Mitglieder bereit wären, dem Männerchor ein Begleitprogramm anzubieten, sofern dies erwünscht sei. Herr Dr. Bonn und Herr Stoppe erklärten hierzu ihre grundsätzliche Bereitschaft.

Punkt 5.2 der Tagesordnung Runder Tisch

Herr Diekel wies auf die nächste Sitzung des Runden Tisches Ende August hin. Er fragte an, ob und wer aus der KSVM berichten möchte. Es wurde einvernehmlich festgelegt, dass beim Seminar Mitte Juli hierüber gesprochen werden soll.

Punkt 5.3 der Tagesordnung weitere Termine

Herr Diekel gab Hinweise auf folgende weitere Veranstaltungen:

- Regionalseminar der LSV am 15.08.2012 in Haltern
 - ⇒ Herr Schofer und Frau Bergner nehmen teil, Frau Remmers wird die Anmeldung vornehmen
- Tagesseminar der LSV zum Thema Öffentlichkeitsarbeit
 - ⇒ Frau Bergner nimmt teil; Frau Remmers wird die Anmeldung vornehmen
- Interkulturelles Fest am 29.09.2012
 - ⇒ es herrscht grundsätzliches Einvernehmen, an der Veranstaltung teilzunehmen, Frau Remmers wird hierüber Frau Jostameling von VMIA unterrichten

Punkt 6 der Tagesordnung Homepage

Herr Poppenborg war nicht anwesend. Deshalb wurde der Tagesordnungspunkt einvernehmlich vertagt.

Punkt 7 der Tagesordnung Leitbild der KSVM

Frau Hitze bat um Hinweise zu Fehlern im Text des Leitbildes. Es handele sich dabei nur um eine redaktionelle Kontrolle.

Punkt 8 der Tagesordnung Mitglieder der Arbeitskreise

Frau Hitze bat um Hinweise zu Fehlern im Text der Mitglieder der einzelnen AK. Es handele sich dabei nur um eine redaktionelle Kontrolle. Inhaltlich soll das Thema Arbeitskreise beim Seminar im Franz-Hitze-Haus behandelt werden. **Frau Giese** teilte mit, dass sie beim AK interkulturelle Kontakte mit aufgenommen werden wolle.

Punkt 9 der Tagesordnung	Berichte des Vorstands und der Mitglieder
---------------------------------	--

Punkt 9.1 der Tagesordnung	Kurzberichte
-----------------------------------	---------------------

Zu den vorab übersandten Kurzberichten gab es keine Anmerkungen.

Punkt 9.2 der Tagesordnung	Versicherungsschutz für Mitglieder der KSVM
-----------------------------------	--

Herr Diekel berichtete vom Versicherungsschutz, den Mitglieder der KSVM bei Veranstaltungen in städtischen Räumlichkeiten haben. Hierzu habe Frau Remmers einen Prüfvermerk geschrieben. Einen Passus dieses Vermerkes verlas Herr Diekel den Mitgliedern.

Punkt 9.3 der Tagesordnung	weitere Berichte
-----------------------------------	-------------------------

Frau Hitze berichtete vom 100. Geburtstag von Frau Marga Spiegel.

Frau Bergner berichtete von ihrem Besuch bei der Veranstaltung Wegweiser Pflege. Schwerpunkt der Veranstaltung war das Thema osteuropäische Pflegekräfte. Frau Bergner hat hierzu einen Kurzbericht gefertigt. Weitere Materialien wird sie in das Büro legen.

Punkt 10 der Tagesordnung	Berichte aus den Gremien und Arbeitskreisen
----------------------------------	--

Punkt 10.1 der Tagesordnung	Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
------------------------------------	--

Herr Hakenes berichtete aus der AG 5 der KIB. Themen seien insbesondere die Gestaltung von Treppenstufen im öffentlichen Bereich (für Sehbehinderte), barrierefreie Bushaltestellen sowie neue Ampelschalter für Blinde gewesen. Zur Haltestelle Martin-Luther-King-Weg (stadteinwärts) sei die Vorlage V/0254/2012 beraten worden. Die Planungen einer neuen Haltestelle wurden bis 2013 zurückgestellt. Die KIB hat diesbezüglich einen Änderungsantrag zur Verbesserung der Anbindung an die dort gelegene Agentur für Arbeit eingebracht, der auch im ASSVW letztlich so beschlossen worden ist.

Punkt 10.2 der Tagesordnung	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
------------------------------------	--

Herr Schofer berichtete, dass die Vorlage Altersarmut vertagt worden sei und in den Gremien später beraten werden soll. In diesem Zusammenhang verwies Herr Schofer darauf, dass die in der ersten Vorlage genannten Problematiken häufig mit den Gegebenheiten auf Landes- und Bundesebene zu tun hätten und insoweit die lokale Komponente fehle. Frau Hitze gab zu bedenken, dass die KSVM die Rentenpolitik, wenn überhaupt, über die münsteraner Bundestagsabgeordneten beeinflussen kann. Sie plädierte dafür, dass sich die münsteraner Senioren vor Ort für die Umsetzung der Handlungsoptionen, die die Expertise aufzeige, einsetzen. Das würde die finanzielle Situation der von Altersarmut betroffenen Menschen nicht verbessern, ihnen aber gesellschaftliche Teilhabe in der Stadt ermöglichen.

Ferner sei die Vorlage V/0395/2012 (Münster Pass) vorgestellt worden. Die Liste der Angebote, die in Anspruch genommen werden können, wird immer länger. Überwiegend in Anspruch genommen werden die Angebote des ÖPNV sowie des Zoos. **Herr Schofer** bat darum, darauf hinzuwirken, dass die KSVM als beratendes Gremium bei der Vorlage aufgenommen wird.

Frau Hitze merkte an, dass sie mit dem Angebot des Münster- Passes insoweit unzufrieden sei, da für den ÖPNV keine Einzelfahrkarten verbilligt worden seien, wie es auch in der Expertise empfohlen wird, sondern lediglich Abokarten.

Punkt 10.3 der Tagesordnung Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Herr Dr. Bonn informierte darüber, dass derzeit geprüft werde, ob bei der Commerzbank (ehemals Dresdner Bank) die Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut werden könne. Dabei sei auch zu berücksichtigen, ob eine Wartehalle aufgestellt werden könne.

Herr Dr. Bonn teilte mit, dass er ein Exemplar des Leitfadens 2012 des Landes NRW zum Thema Barrierefreiheit in das Büro gelegt habe. Dort sei die landeseinheitliche barrierefreie Gestaltung geregelt.

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die LSV auf die Anfrage der KSVM zur Beteiligung an dem Leitfaden noch keine Antwort übermittelt habe. Es ergab sich eine kurze Diskussion zum Thema, ob ein formeller Antrag an die LSV gerichtet werden soll. Es wurde vereinbart, die Thematik im Seminar im Franz-Hitze-Haus noch einmal zu erörtern.

Herr Dr. Bonn informierte ferner darüber, dass die Änderungsanträge zum Ausbau von barrierefreien Haltestellen an der Kreuzung Kappenberger Damm/Düesbergweg/Geringhoffstraße nur insoweit aufgenommen wurden, als dass die Kreuzung mit einer Blindenanlage ausgestattet wird. Die Problematik der Umsteiger der verschiedenen Buslinien soll dadurch gelöst werden, dass auf den Linien 2 und 7 jeweils in Durchsagen der Busse frühzeitig auf die Umsteigemöglichkeiten hingewiesen werden sollen.

Im Ausschuss seien ferner die Vorlagen V/0445/2012 „Wohnen im Bestand –Bhf. Viertel“ sowie V/0035/2012 „Entwicklung des Quartiers Hörster Parkplatz/Hörster Straße/Korduanenstraße“ beraten worden.

Frau Hitze merkte an, dass sie bei solchen Vorlagen um entsprechende Vorinformation wegen des Vorhabens des Vereins „Gemeinschaftliches Wohnen in Münster“ bittet, da dieser weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück sei. Herr Dr. Bonn bat darum, über den Stand des Projektes regelmäßig informiert zu werden.

Zuletzt berichtete Herr Dr. Bonn über den Bau von getrennten Querungen in Nienberge.

Punkt 10.4 der Tagesordnung Pflegekonferenz

Frau Günther berichtete von der 50. Sitzung der Pflegekonferenz.

Dort wurde u.a. die neue vollstationäre Einrichtung an der Ostmarkstraße vorgestellt. Es wurde ebenfalls thematisiert, dass es schwierig sei, geeignete Berufs-Bewerber für ein Alten-/Pflegeheim zu finden. Hinzu komme, dass nun eine EU-Vorgabe verlange, dass Berufe in Alten-/Pflegeheimen akademisiert werden sollen. Herr Schofer habe seine Befragung der Ehren-

amtlichen in Alteneinrichtungen vorgestellt. Frau Schwering gab Informationen zu Pflegestützpunkten in der Stadt.

Punkt 10.5 der Tagesordnung Arbeitskreis Soziales

Herr Schofer informierte darüber, dass sich die nächste AG-Sitzung erneut intensiv mit den beratenden Vorlagen der nächsten Sitzung befassen werde.

Punkt 10.6 der Tagesordnung Arbeitskreis Euregio

Frau Hitze berichtete über die Veranstaltung des AK Euregio, die am 26.10.2012 in Gronau/Glanerbrug stattfinden soll. Die Veranstaltung unter Beteiligung von Osnabrück sowie der Netzwerkstad Twente wird in der Zeit von 10 -16.00 Uhr unter dem Oberthema Lebenslanges Lernen stattfinden. Insgesamt sollen 80 Personen teilnehmen können. Es ist angedacht, dass auch ein Antrag auf Finanzierung der Veranstaltung bei der Mozer-Kommission gestellt wird.

Punkt 10.7 der Tagesordnung weitere Berichte

Frau Bergner teilte mit, dass sie vor kurzem auf einer Veranstaltung Frau Eifert getroffen habe. Diese hat Unterstützungsleistung für die Wahl angekündigt, sofern diese benötigt werde.

Herr Diekel informierte darüber, dass angedacht sei, zur Wahl der KSVM einen Artikel in der HALLO zu veröffentlichen, um auch mögliche neue Kandidaten zu gewinnen.

Punkt 11 der Tagesordnung Verschiedenes

Herr Dr. Bonn berichtete aus der letzten AUB-Sitzung. Dort sei insbesondere die Vorlage V/0880/2011 „Beachtung von DIN-Normen zur Barrierefreiheit bei öffentlich zugänglichen Gebäuden und Flächen“ vorgestellt worden.

gez.
Heinz Diekel
Vorsitz

gez.
Stefanie Remmers
Schriftführung